

SPEZIALAMBULANZEN: Nephrologie

	Universitätsklinikum AKH Wien			
Bezeichnung der Spezialambulanz	AKH Kinderklinik - Allgemeine nephrologische Ambulanz	AKH Kinderklinik - Ambulanz für Nierentransplantierte	AKH Kinderklinik - Ambulanz für chronisches Nierenversagen und Dialyse	AKH Kinderklinik - CAKUT-Ambulanz
Leitung der Ambulanz	OÄ Dr. ⁱⁿ Dagmar Csaicsich	Ao. Univ.Prof. Dr. Thomas Müller-Sacherer	Ao. Univ.Prof. Dr. Klaus Arbeiter	OÄ Dr. ⁱⁿ Dagmar Csaicsich
Anmeldekriterien	- Überweisung durch Kinderärzt:innen, Kinderchirurg:innen, Urolog:innen und anderen Level 1-2 nephrologischen Ambulanzen (nach Rücksprache mit päd. Nephrolog:innen) - Hausinterne Zuweisung nur mit Terminvereinbarung	Nierentransplantation, Zuweisung hausintern, Überweisung über andere Transplantationszentren nach Rücksprache mit päd. Nephrolog:innen, nur mit Terminvereinbarung	- Überweisung durch Kinderärzt:innen, Kinderchirurg:innen, Urolog:innen und anderen Level 1-2 nephrologischen Ambulanzen (nach Rücksprache mit päd. Nephrolog:innen) - Hausinterne Zuweisung nur mit Terminvereinbarung	- Überweisung durch Kinderärzt:innen, Kinderchirurg:innen, Urolog:innen und anderen Level 1-2 nephrologischen Ambulanzen (nach Rücksprache mit päd. Nephrolog:innen) - Hausinterne Zuweisung nur mit Terminvereinbarung
Terminvereinbarung	01/40400-32570	01/40400-32570	01/40400-32570	01/40400-32460
Ambulanzzeiten	Mo-Fr 8:00-14:30	Mo+Mi 8:30-13:00	Di+Mi 8:00-12:00 Hämodialyse Mo-Fr 8:00-15:00	Di+Do 8:00-13:00
Patient:innen Zielgruppe	Nephrologische Patient:innen Level 3: - Glomeruläre Erkrankungen - Tubulointerstitielle Erkrankungen - Nephrolithiasis - Störungen des Wasser-, Säure- und Elektrolythaushaltes - Stoffwechselstörungen mit Nierenbeteiligung) - Arterielle Hypertonie - Akute Niereninsuffizienz - Hämolytisch Urämisches Syndrom	Alle Patient:innen nach Nierentransplantation	Patient:innen mit chronischem Nierenschaden bzw. Niereninsuffizienz ab Stadium 2	Neu- und Frühgeborene sowie Kinder mit komplexen nephro-urolog. Fehlbildungen, Schwangere mit fetaler CAKUT-Diagnose

SPEZIALAMBULANZEN: Nephrologie

Zusatzleistungen / Spezialeinrichtungen	- Dialyse (akute bzw. chronische Peritonealdialyse und Hämodialyse) - Plasmaaustauschverfahren (Lipidapherese, Immunadsorption, Plasmaseparation) - Transplantationszentrum - Pränatale Beratung - 24-h-Blutdruckmessung Keine primäre Abklärung und Betreuung für: - Unkomplizierte HWI ohne strukturelle Veränderungen - Nephrologische Erkrankungen Level 1, Level 2 (ev. in Kooperation mit Sekundärzentrum) - einfache Fehlbildungen (z. B. niedriggradige Nierenbecken-erweiterungen, unkompliziert verlaufende niedriggradige Refluxerkrankungen, unkomplizierte Doppelnieren, Einzelnieren) - Enuresis - Genitalfehlbildungen			
--	--	--	--	--

SPEZIALAMBULANZEN: Nephrologie

	Klinik Ottakring	Klinik Donaustadt	St. Anna Kinderspital	St. Josef Krankenhaus
Bezeichnung der Spezialambulanz	Kinderurologische Ambulanz	Niere Spezialambulanz	Ambulanz für Urologie und Nephrologie	Nephrologische Ambulanz
Leitung der Ambulanz	OA Dr. Christoph Georgiades	Dr. ⁱⁿ Sabine Kipp-Urlicic	OÄ Dr. ⁱⁿ Ursula Wenninger	Prim. Dr. Roland Berger
Anmelde-kriterien	- Überweisung durch Kinder-ärzt:innen, Urolog:innen - Nach stationärer Therapie - Konsiliar nach Anmeldung	- Hausinterne Zuweisung - Zuweisung durch niedergelassene Ärzt:innen - Nach stationärer Therapie	- Überweisung durch Kinderfach-ärzt:innen mit spezifischen Vorbefunden - Hausinterne Zuweisung aus der allg. Ambulanz mit Terminvereinbarung - Hausinterne Zuweisung von den Stationen nach Rücksprache und Vorbesprechung der Befunde	- Überweisung durch Praktische Ärzt:innen/Kinderfach-ärzt:innen - Hauseigene Patient:innen
Terminvereinbarung	01/49150-2831	01/28802-4350	01/40170-2037	01/878 44-1300
Ambulanzzeiten	Mi 8:30-12:30	Mo 8:00-12:30	Mo-Mi 8:30-12:30 nach telefonischer Voranmeldung	Mo 10:00-12:00
Patient*innen Zielgruppe	- Harnwegsinfektion - Fehlbildung der Nieren und ableitenden Harnwege - Fehlbildung des äußeren Genitaltraktes - Leistenhoden, Hydrocelen, Hypospadie - Vesikoureteraler Reflux - Neurogene u. funktionelle Blasenentleerungsstörungen - Inkontinenz - Enuresis - Abklärung bei Hydronephrose, Ureterabgangsstenose, Megaureter	- Harnwegsinfektion - Vesikoureteraler Reflux - Inkontinenz - Enuresis, - Hämaturie - Proteinurie - Akutes Nierenversagen - Nephrotisches Syndrom <u>Patienten mit:</u> - Post-Streptokokken Glomerulonephritis, V.a. IgA Nephritiden, ST. p. hämolytisch-urämisches Syndrom - Arterielle Hypertonie	- Harnwegsinfektion - Fehlbildungen des äußeren Genitales - Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege - Vesikoureteraler Reflux - Hydronephrose - Megaureter - Neurogene und funktionelle Blasenentleerungsstörung - Enuresis/Inkontinenz - Hämaturie - Proteinurie - Nephrotisches Syndrom - Nephrolithiasis - Glomerulonephritiden - Tubulopathien - Renal bedingte arterielle Hypertonie	- Harnwegsinfektion - Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwegen - Vesikoureteraler Reflux - Hämaturie - Nephrotisches Syndrom - Nephritiden - Nephrolithiasis

SPEZIALAMBULANZEN: Nephrologie

Zusatzleistungen / Spezial- einrichtungen/ Kooperationen		- Dialyse - Nuklearmedizin <u>Kinderchirurgie:</u> Urometrie, Ultraschall, Radiodiagnostik, MRT	Radiodiagnostik (MRT, Sonographie, Rö MCU)	
---	--	---	---	--